SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e.V.

Liebe Leser,

vielleicht haben Sie neulich beim Edeka in Dormitz ihren Augen nicht getraut: Stand da im Eingang wirklich die neue SNU-Fahne zusammen mit Frau Schwierz, Herrn Laudert und Frau Schobert?
Seien Sie beruhigt, wir waren es wirklich. Wir haben einen neuen Weg ausprobiert, über unsere Aktivitäten zu informieren, mit teils überraschenden Erlebnissen und Erklärungen.
In jedem Fall war es ein interessantes Experiment, das nach Wiederholung ruft. Wir können Ihnen nur Mut machen, auch selbst immer mal wieder neue Wege auszuprobieren.

Ihr Team vom SNU

Rückblick – Infonachmittag zum Thema „Sicherheit im Netz“

Der Sitzungssaal war bestens besucht, als Erster Kriminalhauptkommissar Richard Heron über Internetbetrug, Onlinebanking, Cyberangriffe und Identitätsdiebstahl informierte. Viele praktische Beispiele sorgten dafür, dass das Thema auch danach noch lange Gesprächsstoff blieb.

Ob gefälschte Onlineshops, betrügerische Nachrichten oder falsche Bankmitarbeiter am Telefon: Betrüger nutzen viele Wege, um an Geld und persönliche Daten zu gelangen. Besonders vorsichtig sollte man mit Fotos von Ausweisdokumenten und Bankkarten umgehen, Kriminelle können damit Missbrauch betreiben. Benötigt man beispielsweise im Hotel eine Ausweiskopie, sollte man eine vorbereitete schwarz-weiß-Kopie abgeben oder einen Scan am Handy zeigen.



Richard Herons wichtigste Tipps:
Impressum und Anbieter prüfen, verdächtige Links nicht öffnen und niemals unter Druck Zahlungen freigeben oder Zugangsdaten weitergeben.
Regelmäßige Updates, sichere Passwörter und die Kontrolle der eigenen Kontobewegungen helfen zusätzlich, sich vor Betrug zu schützen.

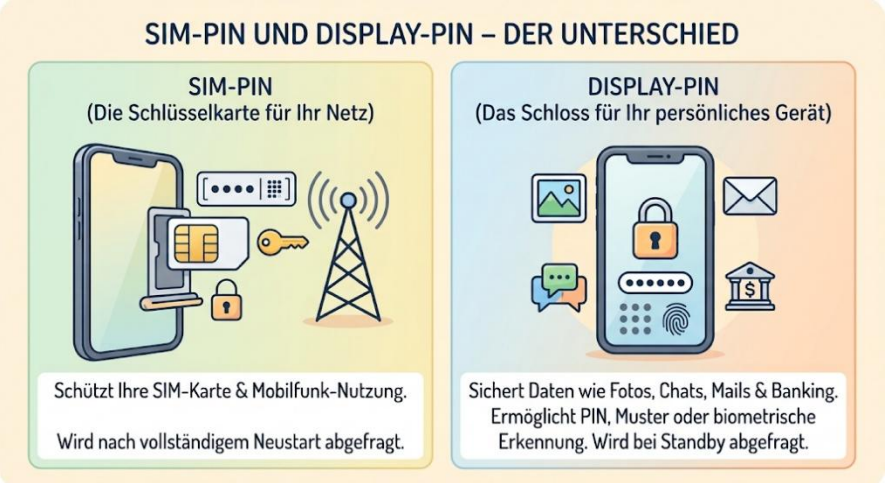
Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik ***„Aktuelles“***

Impressum:
Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt vom Senioren-Netz Uttenreuth
Esperstr. 18, 91080 Uttenreuth
09131 996 830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

SENIOREN-NETZ UTTENREUTH

Kleiner Ratgeber – Die geheimnisvolle Welt der PINs

SIM-PIN und Display-PIN – Kennen Sie den Unterschied?
Man schaltet das Smartphone ein, tippt eine Geheimzahl ein – und los geht es. Doch ganz so einfach ist es im Alltag oft nicht: Mal wird nach dem Einschalten gleich zweimal nach einer Zahlenkombination gefragt, mal genügt ein kurzer Wisch oder eine Berührung, um das Gerät zu entsperren.



In unseren Beratungen im Senioren-Netz Uttenreuth erleben wir immer wieder, dass die Begriffe **SIM-PIN** und **Display-PIN** verwechselt werden. Dabei haben beide eine ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen wichtige Aufgabe für Ihre Sicherheit.

Wann wird welche PIN benötigt?
Der Unterschied zeigt sich vor allem im alltäglichen Umgang mit Ihrem Smartphone:

1. Nach einem **vollständigen Neustart** (oder wenn das Handy komplett ausgeschaltet war):
   Hier benötigen Sie **beide PINs hintereinander**. Zuerst fragt das Gerät nach der vierstelligen SIM-PIN, damit sich das Handy in das Mobilfunknetz einwählen kann. Direkt im Anschluss oder beim Aufwachen des Bildschirms wird die Display-PIN abgefragt (oder alternativ ein Muster, ein Fingerabdruck oder Gesichtserkennung), um das Gerät komplett zu entsperren.
2. Bei der vorübergehenden Bildschirmsperre (Standby):
   Wenn Sie das Smartphone nur kurz beiseitelegen und das Display dunkel wird, sperrt sich lediglich der Bildschirm. Um es wieder zu nutzen, geben Sie nur **die Display-PIN (oder Ihren Fingerabdruck**) ein. Die Verbindung zum Mobilfunknetz bleibt im Hintergrund aktiv, weshalb die SIM-PIN in diesem Moment nicht abgefragt wird.

Unsere Praxistipps für den Alltag

- Zahlen gut merken oder sicher aufbewahren: Schreiben Sie sich Ihre PINs niemals direkt auf die Rückseite des Handys. Bewahren Sie den Zettel stattdessen an einem sicheren Ort zu Hause auf.
- Angst vor Tippfehlern?: Sollten Sie die SIM-PIN dreimal falsch eingeben, sperrt sich die Karte. Keine Sorge: Mit der sogenannten PUK (einem längeren Super-Code aus Ihren Vertragsunterlagen) können Sie die SIM-Karte wieder entsperren.

Haben Sie Fragen zu Ihren Geräteeinstellungen oder sind Sie sich bei Ihren Passwörtern unsicher? Bringen Sie Ihr Smartphone einfach mit zu einem Beratungstermin in der Esperstraße – wir helfen Ihnen gerne und ganz in Ruhe weiter!

Philipp Mielkau

Vortrag „Online Banking“ (in Kooperation mit dem Seniorenbüro)

Am Dienstag, 17. November, von 14 bis 16 Uhr erzählen uns Herr Dirr und Herr Linnemann von der Sparkasse Uttenreuth im Uttenreuther Rathaussaal alles über den sicheren Umgang mit Geld im Internet und im Alltag.